



– Nachruf –

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode
unserer langjährigen Bürgermeisterin und Ehrenbürgerin Frau

Dr. Barbara Christ

die am 17. September 2017 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Über drei Jahrzehnte hat Frau Dr. Christ die Entwicklung ihrer Heimatstadt Lippstadt maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Stets auf dem Boden der Realität stehend hat sie Großes für unsere Stadt geleistet. Sie war eine der „Frauen der ersten Stunde“, die mit 35 Jahren, am 1.1.1956 in die CDU eingetreten ist und damit zu den Gründungsmitgliedern der CDU in Lippstadt gehörte. Von 1956 bis 1984, über 28 Jahre hinweg, war sie durchgehend Mitglied des Rates der Stadt Lippstadt. Zahlreiche verantwortungsvolle Funktionen hat Frau Dr. Christ in dieser Zeit inne gehabt: 23 Jahre war sie Mitglied, später Vorsitzende, des Haupt- und Finanzausschusses, von 1964 bis 1969 war sie Stellvertretende Bürgermeisterin, von 1969 bis 1975 stand sie der CDU-Fraktion als Vorsitzende vor. Von 1975 bis 1984, neun Jahre, war Frau Dr. Barbara Christ Bürgermeisterin der Stadt Lippstadt.

Das Wirken von Barbara Christ war in allen ihren Ämtern von großer Bürgernähe, von Fachkompetenz und Zielstrebigkeit, zugleich aber auch von menschlicher Größe, Freundlichkeit und Wärme bestimmt. Mitmenschlichkeit und Empathie, die Fähigkeit mitzufühlen und sich in andere hineinzusetzen sind die Leitmotive, die über diesem großen Leben stehen. Frau Dr. Barbara Christ war eine leidenschaftliche, mit heißem Herzen und kühlem Verstand handelnde Kommunalpolitikerin, die ihre Fähigkeiten und ihre Mitmenschlichkeit über die Grenzen der Parteipolitik hinaus einzusetzen wusste. So kam es zum Aufbau und zur Entwicklung der „Lebenshilfe“ in Lippstadt, deren Gründung sie bereits 1963 vorantrieb und deren Vorsitzende sie ab 1968 über 21 Jahre hinweg war. Bis ins hohe Alter war sie scharfsinnig, stets gut informiert und interessiert am kommunalpolitischen Geschehen ihrer Heimatstadt.

„Ich gehe in die Politik und helfe an der Lösung der sozialen und wirtschaftlichen Probleme mit.“ Das war ihre Haltung 1956, aber es war ihr Motivation und Antrieb durch ihr ganzes Leben hindurch. Dabei war es kein Zufall, dass sie gerade die eng miteinander verknüpften sozialen und wirtschaftlichen Fragen in einem Atemzug nannte. Eitelkeit und Effekthascherei, Selbstgefälligkeit und Lobhudelei waren Barbara Christ in Ihrer bescheidenen und unpräntösen Art zuwider. „Ich gehe und helfe“: Unter diese Losung hat sie ihr Engagement und ihr Wirken gestellt und danach gehandelt. Das hat sie erfolgreich und beliebt gemacht und ihr große Anerkennung über die Stadtgrenzen hinaus eingetragen.

Für Ihr Wirken ist Frau Dr. Barbara Christ vielfältig ausgezeichnet worden. Ehrenringträgerin der Stadt Lippstadt war sie bereits seit 1976, das Ehrenbürgerecht wurde ihr als Dank und Anerkennung für eine imposante Lebensleistung 2007 verliehen, fast auf den Tag genau vor zehn Jahren. 1988 hatte sie für ihr soziales Engagement die Goldene Ehrenplakette des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes erhalten, außerdem war sie Trägerin des Ehrenkreuzes der Bundeswehr.

Frau Dr. Barbara Christ ist für alle, die politische Verantwortung tragen, in ihrer Sachorientiertheit, ihrer Mitmenschlichkeit und ihrer Motivation Vorbild und Antrieb zugleich. Wir können uns an ihr ein Beispiel nehmen und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die CDU Lippstadt

Ansgar Mertens

CDU-Fraktionsvorsitzender
CDU-Kreisvorsitzender

Markus Patzke

Stadtverbandsvorsitzender
der CDU Lippstadt